

Erfahrungsbericht: DE HAAGSE HOOGESCHOOL in DEN HAAG

Von: Dana Musiol

Für den Studiengang IBW ist es verpflichtend ein Studiensemester oder das Praktikum im Ausland zu verbringen.

Ich habe mich dazu entschieden das dritte Studiensemester an der Haagse Hoogeschool in Den Haag zu verbringen.

Gründe für diese Entscheidung waren hauptsächlich die Nähe nach Hause und das umfangreiche Angebot an englischsprachigen Studiengängen (wobei es Studierenden der HS Nordhausen eig nur gestattet ist an IFMC Kursen teilzunehmen).

Der Semesterrhythmus ist etwas verschoben zu dem in Deutschland und nach nur zwei Wochen Semesterferien ging es daher auch schon wieder los.

Wohnen:

Es ist nicht einfach eine Wohnung in Den Haag zu finden die auch noch preislich tragbar ist. Dies liegt daran, dass die Mieten in den Niederlanden grundsätzlich höher sind als in Deutschland. Jedoch ist die Hochschule vor Ort sehr hilfsbereit was das Finden einer geeigneten Unterkunft angeht. Direkt am Anfang bekommt man die Daten von vier verschiedenen Vermietungsagenturen (unter anderem von DUWO für WG-Zimmer und von Geste Groep für kleine Ein-Zimmer-Appartements).

Lebenshaltungskosten:

Die Lebensmittelpreise in niederländischen Supermärkten sind etwas höher als in Deutschland, aber dennoch kann man auch dort relativ gut einkaufen. Günstiger ist es jedoch in den arabischen Supermärkten oder auf dem Wochenmarkt, welcher zweimal pro Woche stattfindet.

Für den ÖPNV braucht man eine sogenannte OV-KAART welche mit bestimmten Beträgen aufgeladen werden kann (im Allgemeinen ist es einfach sich vor Ort im ÖPNV zu Recht zu finden). Doch die Wege in Den Haag sind recht kurz, so dass ich vieles zu Fuß erledigen konnte.

Universität:

Das Gelände der Hochschule Den Haag ist verglichen mit Nordhausen sehr groß. Sie besteht aus drei Gebäuden die alle miteinander verbunden sind. Mit 25.000 Studenten ist sie die größte Hochschule der Niederlande. Und das spiegelt sich auch in der Ausstattung wieder. Die zahlreichen Unterrichtsräume sind meist klein gehalten und entsprechen der Klassengröße (20-40 Personen) und alle sind mit Smartboards ausgestattet. Die kleinen Klassen ermöglichen es den Lehrern auch auf individuelle Probleme einzugehen. Auch wenn die Benotung nur nach den Klausurergebnissen oder Assignments erfolgt, kann eine aktive Beteiligung einiges lernen für die Prüfung ersparen. Die Lehrer und das Personal sind alle sehr freundlich und hilfsbereit.

Die Prüfungen sind an sich nicht schwer und sehr gut zu bewältigen jedoch ist der vorzubereitende Stoff nicht wenig und auch die Hausaufgaben sollte man nicht unterschätzen.

Allgemein zusammengefasst würde ich sofort wieder nach Den Haag gehen. Ich war sehr zufrieden mit der Betreuung vor Ort und hatte viel Spaß im Unterricht. Es war einfach sich einzufinden und man hatte immer Ansprechpartner bzw. Hilfe falls doch mal Probleme auftraten.

Einverständniserklärung: Ich stimme zu, dass der Bericht anderen Studierenden der FH Nordhausen zur Verfügung gestellt wird und ggf. auf den Web-Seiten der FHN veröffentlicht wird.